

Aktiv in den November - gds nimmt an tekcom-Jahrestagung und FMB teil

- Zwei Messeteilnahmen im November
- gds steuert Beiträge zum Vortragsprogramm der tekcom-Jahrestagung bei
- Bei der FMB auf zwei Gemeinschaftsständen vertreten

Sassenberg, 28. Oktober 2021 – Digital und analog: Die gds GmbH hat einen aktiven November vor sich. Denn das führende Competence Center für Technische Kommunikation und Informationsmanagement ist parallel auf zwei Messen vertreten. Zum einen nimmt gds an der tekcom-Jahrestagung teil, die vom 08. bis zum 19. November 2021 zum zweiten Mal rein digital stattfindet. Hier steuern die Sassenberger außerdem zwei Beiträge sowie zwei Ausstellerpräsentationen zum umfangreichen Vortragsprogramm bei. Zum anderen findet vom 10. bis zum 12. November 2021 die FMB, die Zuliefermesse für den Maschinenbau, als eine der ersten Messen wieder in Präsenz statt. Hier zeigt sich die gds auf gleich zwei Gemeinschaftsständen.

„Der Kontakt zu unseren Kunden und Partnern ist uns sehr wichtig“, sagt Ulrich Pelster, Geschäftsführer der gds GmbH. Daher nutze man bei gds jede Chance zur persönlichen Begegnung und zum Austausch, sofern dies Corona-konform möglich sei. „Für uns war klar, dass wir sowohl an der virtuellen tekcom-Jahrestagung als auch an der FMB teilnehmen. Wir möchten uns mit unserem gesamten Portfolio präsentieren und nutzen die Gelegenheit, unsere Expertise mit den Fachvorträgen zu untermauern.“

Die tekcom-Jahrestagung 2021 zeigt sich als zweiwöchige Veranstaltung in neuem Gewand. Der Montag ist jeweils als Technology Day ausgerichtet, bei dem die Gestaltung von Content-Prozessen und deren Wandel durch die Digitalisierung in den Blick genommen werden. Darüber hinaus ist eine Aufteilung des Programms geplant. So finden in der ersten Woche die Fachvorträge statt, in der zweiten besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an Workshops. Ludger Bruns, Leiter Service Consulting bei der gds GmbH, und Phillipp Reusch, Rechtsanwalt und Gründungspartner von reuschlaw Legal Consultants, berichten am 10. November um 16:00 Uhr in ihrem Vortrag "Großbritannien nach dem Brexit: Praxisprobleme Brexit/UKCA" von der Parallelwelt, die im Bereich der Produkt-Konformität und -Kennzeichnung durch den Austritt Großbritanniens aus der EU entsteht, und erklären, welche Maßnahmen zur Umsetzung der neuen Einfuhr-Regeln erforderlich sind.

Um Versionen und Varianten geht es bei dem Vortrag, den gds als Mitglied des Verbandes deutscher Redaktions- und Content Management System Hersteller e. V. (DERCOM) im Rahmen von dessen Messeteilnahme am 15. November um 10:45 Uhr hält. Ilka Domberg, Head of Professional Services bei der gds GmbH, klärt über Unterschiede zwischen den beiden Konzepten auf, stellt einen Ansatz zur Versionierung von Objekten in einem Redaktionssystem vor und macht deutlich, wie Produktvarianz in

Pressemitteilung

der Dokumentation abgebildet werden kann, um Serien- oder Einzelprodukte effizient zu dokumentieren.

Neben den Fachvorträgen bieten zwei Ausstellerpräsentationen die Möglichkeit, mehr über das gds-Portfolio zu erfahren. Am 17. November um 13:00 Uhr stellt Tobias Kreimann, Produktmanager ECMS bei der gds GmbH, „easybrowse + XR/engineering – ein starkes Team“ vor. Jan Grüter, Produktmanager Content Delivery der gds GmbH, hält am 18. November um 14:30 Uhr seine Präsentation mit dem Thema „docuglobe + easybrowse – Word, iRDS, und Content Delivery in der Praxis“.

Zweifach vor Ort bei der FMB

Gleichzeitig mit der tekam-Jahrestagung findet auch die FMB in Bad Salzuflen statt. Hier können Kunden und Partner erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie auf einer Messe wieder persönlich mit den gds-Experten ins Gespräch kommen. Dafür ist die gds an zwei Gemeinschaftsständen vertreten. Wie bereits in den vergangenen Jahren besteht die Möglichkeit, den CE-Experten Ludger Bruns gemeinsam mit der [dkon Systeme GmbH](#) aus Lengerich, Spezialist für Maschinenverkleidungen, an Stand 20-F10.1 zu treffen.

Als Teil des niederländischen Expertenclusters [TechNet Oost](#), wird gds am Gemeinschaftsstand 20-H10.1 durch Björn Ferencz, gds-Consultant vertreten sein. Seit Beginn des Jahres ist gds als erstes deutsches Unternehmen Teil des aus Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen des Industrieverbands VMO (Verenigde Maakindustrie Oost) entstandenen Netzwerks, das die Unterstützung von Erstausrüstern entlang der gesamten Wertschöpfungskette verfolgt. Die gds GmbH bringt hierbei ihre Kompetenzen in den Bereichen Technische Dokumentation, Produktkonformität und Fachübersetzungen ein.

Für gds sind die beiden Messeteilnahmen ein wichtiger Schritt. „Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft und freuen uns immer weiter in Richtung Normalität gehen zu können“, so Pelster. Damit beginne gds schon heute mit der Teilnahme an analogen und digitalen Veranstaltungen. „Wir wollen ein starkes Zeichen in Richtung 2022 setzen und sind für das kommende Jahr positiv gestimmt.“

Weitere Informationen: www.gds.eu

Über gds

gds – Einfach. Alles. Besser. – steht für praxisorientierte Softwarelösungen und Dienstleistungen im Bereich der Technischen Dokumentation. Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung stehen dabei im Fokus. Die Redaktionssysteme docuglobe und XR sind bei über 500 Unternehmen im Einsatz und sorgen neben erheblichen Einsparungen für konsistente, qualitätsgesicherte Dokumente. Die normgerechte Erstellung reicht von der Betriebsanleitung bis hin zur Risikobeurteilung. Die gds Sprachenwelt steht für zertifizierte Übersetzungen und Sprachdienstleistungen.

Redaktionskontakt

Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Malte Limbrock
Marie-Curie-Straße 5
53359 Rheinbach
Telefon: +49 228 30 412 - 630
presse@gds.eu

gds GmbH
Anja McGuire
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Telefon: +49 2583 - 301 3225
Anja.McGuire@gds.eu